Die letzte Patrone (Teil 2)

Die letzte Patrone (Teil 2)

(Fortsetzung meiner Biathlon-Ballade vom 08.02.14)

Medal Plaza; auf dem Podest, um mich herum das Freudenfest mein Lächeln dazu; eine Fassade? denn so ging sie aus; diese Ballade!

Die letzte Patrone war abgefeuert, ich denke mir gleich; warst Du bescheuert? Ich ließ mir nicht die notwendige Zeit, war eigentlich noch nicht zum Schusse bereit!

Doch der Druck ; er stieg immer mehr, denn das Magazin der Konkurrenz war längst leer sie hatten alle fünf Schuss ins Schwarze getroffen, ich zielte drauf los ; mit Bangen und Hoffen!

Doch die letzte Scheibe wollte nicht fallen, ich fühlte das Blut in mir wallen - diese entscheidende letzte Patrone, brachte mich um den verdienten Lohne!

Die ersten Beiden; sie waren längst weg, Hoffnung sie aufzuholen; hatte kein` Zweck -Die Strafrunde; endlos lang, diese Schleife, fehlte sie mir doch; die nötige Reife?

Immerhin ging es noch um Platz drei, doch meine Beine fühlten sich an wie Blei den letzten Berg hoch, die Abfahrt hinunter, der letzte Wille machte mich nochmal munter!

Auf dem Bronzerang kam ich ins Ziel, in dem ich erschöpft zu Boden fiel dann die üblichen Gratulationen, aber GOLD wollte ICH mir doch holen!

Aber spät am Abend; da wurde mir klar, letztlich war ich doch auch ein Star ich hatte gekämpft und alles gegeben, Bronze; das ist doch auch ein schöner Lack, und so trieb` ich mit den Kollegen manch` Schabernack und feierte fröhlich die ganze Nacht, selten zuvor hab` ich so gelacht!

und darauf kommt es doch an im Leben!

© Mark Widmaier

© Mark Widmaier. Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk